

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 11 (1889)  
**Heft:** 13  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion

Unsern freundlichen Leuten in erster Linie die Mitteilung, daß eine genaue Untersuchung des Falles ergeben hat, es seien die sieben verwaisten Kinder, für die wir liebende Eltern suchten, nicht beimot. Arm und verlassen aber immerhin, da die ausländische Heimatgemeinde nicht in der Lage sei, sich der Waisen in richtiger Weise anzunehmen. Mit unger Genugthuung können wir aber konstatieren, daß unser Appell an liebende Elternherzen wohlthunend wirkt die Thatsache, daß nicht der Ueberfluß den Verlassenen die Hand zur Rettung bietet, sondern daß im Hause der täglichen Arbeit, von solchen, die im fortgesetzten Kampfe um's Dasein stehen, treue Elternsorge bereit ist, je einem fremden, armen Kinde ein Heim zu bieten, ihnen eine fröhliche Jugendzeit zu sichern und sie für die Selbstständigkeit späteren Lebens tüchtig zu machen. Wäße solch edles Thun segnet sein!

**Fr. B. in A.** Die jüngste Zeit brachte so viel bringende Arbeit, daß für rasche Prüfung von Manuskripten keine Stunde zu erübrigen war. Das Zurückgelegte soll nun aber beförderlich vorgenommen werden. Ihre Gedächtnisse, wenn auch nicht geübt und nicht geübt, wie Sie bemerken, sind wirkliche Poesie, die unwiderstehlich zum Herzen spricht. Das ist keine moderne Versklauerei der „höheren Tochter“, sondern es sind ursprüngliche Gedanken, es ist tiefes wahres Gefühl in originellem, knappem Ausdruck. Wenn sich zu diesen frischen Gestalten noch die feine und rührende Ausarbeitung gesellt, so dürfen sich Ihre Geistesfinderung für kritischen Augen präsentieren. Ihre Wünsche und Sympathien bestehen für Sie auch auf unserer Seite.

**P. in Bern.** Unsere eigene Prüfung in der fragten Angelegenheit ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Die bisher gemachte Erfahrung scheint jedoch günstig zu sein. Bis zur vollen Ueberzeugung enthalten wir uns des eigenen Urtheils.

**A. A. in B.** Warum sollten Ihre zur Beurteilung eingelangten Schriftsätze nicht ebenfalls Beachtung finden, wie irgend welche andere? Es liegt eben eine Menge von Material vor, das selbstverständlich der Ordnung nach erledigt wird. Sie zweifeln an dem Sprichwort: Gebuld bringt Nutzen. Wissen Sie aber, daß die Gebuld sich auf's Rechnen nicht versteht, mit den Zahlen sich absolut nicht einläßt? Stunden, Tage, Wochen, Jahre, Jahrzehnte — was fragt die Gebuld darnach — sie wartet einfach. Aber eben dieses gebuldige, stille Warten, ist der vermeintlich gebuldigen Frau oft absolut nicht möglich. Es mangelt da an umfassender Einsicht und eigener Erfahrung. Nur wer schon in allerlei Lebensverhältnissen gestanden, der findet auch für Unbegreifliches eine Erklärung, der versteht gebuldig abzuwarten, bis der Lauf

der Dinge ihm das Unverständliche klar legt. — Wer zum Waisen-Brot anwenden, kann die Soda bei Seite lassen.

**Fr. M. in B.** Die Einleitung läßt sich in dieser Form im Rahmen unseres Blattes nicht unterbringen, doch wollen wir sehen, was sich damit machen läßt.

**M. B.-C. in O.** Wir sind bereits von anderer Seite in den Besitz des gemeldeten Schriftstückes gelangt. Ihre Ansicht darüber ist auch die unsrige. Wir werden darauf zurückkommen.

**Fr. Da G. in B.** Ihre Anfrage konnte in dieser Nummer nicht behandelt werden.

**Frau R. L. in G.** Ihre Frage gelangte für diese Nummer zu spät in unsere Hand.

**Fr. G. B.-S. in C.** Eine Privatkorrespondenz über die so interessante und vielseitige Materie müßte wohl sehr belehrend und genutzreich sein, doch uns fehlt das Hauptbedürfnis zu einer eingehenden Privatkorrespondenz — die freie Zeit.

**Fr. S. P. in F.** Die Erwartung ist in der Regel reizvoller und schöner als die Wirklichkeit. Wenn also jede Enttäuschung Ihnen so schmerzhaft ist, so gehen Sie den in Aussicht stehenden Freuden möglichst anspruchlos und gelassen entgegen. Und eben diese „nichtsüßlichen Enttäuschungen“ sind das beste Mittel, es zu lernen, in Zufriedenheit von der Zukunft für uns nichts Außergewöhnliches zu erwarten.

**Unersahrene in Aengsten.** Lassen Sie den kleinen Sünden eine Zeit lang fallen. Machen Sie ihm einen leichten Leibeswisch und gönnen Sie ihm die Ruhe im Bett. Eine nachgebende Mutter badt die Kugeln am vorthellhaftesten, wenn die kleinen Lebermäuler schlafen. Die Lüsterne sollen auch nachher nicht sehen, wie groß der Vorath ist und wo derselbe aufbewahrt wird. So wird weder das Kind in Versuchung geführt, noch auch — die Mutter. **Anbekannte in B.** Das Eingeladene stehen wir unter angegebener Chiffre poste restante an Sie zurückgehen. Mit Verdächtigungen befaßt sich die „Frauen-Zeitung“ nicht.

**B. G.** Mit Vergnügen acceptirt. Gruß!

**An Liebesgaben für die zehn mütterlosen Waisen** im Kanton Luzern sind bei der Redaktion ferner eingegangen: Transport Fr. 256. —

Von C. F. in Celerina	5. —
Frau Marie Sch.-S. in Luzern	5. —
„ „ „ „ in Luzern	1. —
„ „ „ „ in Luzern	5. —
„ „ „ „ in Luzern	10. —
Herrn C. R. in Winterthur:	
1 komplettes, neues Knabenkleid sammt	
Mütze, 4 Paar Strümpfe, 4 Bindel-	
hosen, 3 Schürzen, 2 Höschen, 2 Jack-	
en, verschiedene Spielzeugen.	
Total an Baar	Fr. 282. —

Herzlichen warmen Dank den edlen Gebern allen!

**Feine spanische Weine:** Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto werden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigen Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** u. **Basel**, Hoflieferanten S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. 19

**Nordwinde, Wetterstürme, Nebel** sind höchst gefährliche Witterungsverhältnisse selbst für diejenigen, die mit gefunden, normalen Respirationorganen ausgerüstet sind, geschweige denn für jene, welche ihrer ärteren Konstitution wegen sehr leicht zu fatarthaltigen Erkrankungen neigen. Eine jede Familie hat wohl schon unter diesem Einflusse gelitten und alle, deren Berufstätigkeit den Aufenthalt im Freien bedingt, Kinder, die in Wind und Sturm ihren Weg zur Schule nehmen, sollten nicht verfehlen, sich vor den Folgen des Luftwechsels dadurch zu schützen, daß sie während des Aufenthaltes im Freien eine Sodener Pastille im Munde langsam zergehen lassen. Die Wirkung, welche die Pastillen auf die Heißeupstände der Schleimhäute üben, ist eine so hohe, daß dadurch weitere fatarthaltige Erkrankungen verhütet werden. Alle Apotheken, Droguerien u. Mineralwasserhandlungen haben von diesem trefflichen Schutzmittel Verkaufsstellen, die Schachtel à Fr. 1. 25. (Beim Einkaufe verlange man nachdrücklich **achte** Sodener Mineral-Pastillen und **achte**, ob deren Schachteln mit **blauer** Schutzmarke mit dem Facsimile **Ph. Herm. Fay** versehen sind.) [1805—22]

**Glässer Doulardhoff, garant. waschschäft,** vorzüglicher Qualität, sowie hervorragender neuester Dessins, à 36 Cts. per Elle oder 60 Cts. per Meter, werden in einzelnen Metern, Rollen, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** [173—5]  
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

**Rayés und Carreaux fantaisies,** doppelbreit, garantiert reine Wolle, in ca. 30 verschiedenen Qualitäten und je 40 alternen Farben, von Fr. 1. 45 Cts. bis Fr. 2. 75 Cts. per Meter, werden in beliebiger Meterzahl direct an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** [175—7]  
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

## Zur gefl. Beachtung.

**Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, diebezüglichen Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen** sind ausschließlich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressieren. — Inserat-Aufträge** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen und Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis erteilt.

## Stelle-Antrag.

In ein Herrschaftshaus nach **Basel** wird auf Mitte April eine tüchtige **Zimmermagd** gesucht, die neben den Hausgeschäften gut nähen, verstehen und bügeln kann. Lohn Fr. 25—30 per Monat. Ohne mehrjährige Zeugnisse jede Anmeldung unnütz.

Gefl. Offerten unter Chiffre A B 240 an die Expedition d. Bl. [240]

## Gesucht:

Eine tüchtige, gutempfohlene Kellnerin und ein **Zimmermädchen** in ein kleineres Hotel. — Offerten sub Chiffre **K E 279** befördert die Expedition d. Bl. [279]

## Stelle-Gesuch.

Man wünscht ein 19jähriges Mädchen, etwas unter normaler Leistungsfähigkeit, bei einer kleinen Haushaltung in Dienst zu geben, am liebsten in Winterthur oder Zürich oder deren Umgebung. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen, sondern mehr auf gute Behandlung und dass es im Hauswesen etwas lernt.

Gefl. Offerten sub **J F 256** befördert die Expedition d. Bl. [256]

## Lehrtochter gesucht.

In einem Detail-Geschäft im Kanton Bern, mit theilweiser Fabrikation, würde auf kommenden Frühling ein braves Mädchen mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als **Lehrtochter** aufgenommen. — Offerten beliebe man unter Chiffre **M P 245** an die Expedition dieses Blattes zu adressieren. [246]

## Zu Bildungszwecken oder zur Erholung

würde eine ältere Dame, welche mit einer 16-jährigen Tochter allein ist, ein junges Mädchen bei sich aufnehmen. — Gute Schulen, Frauenarbeitskurse, vorzüglicher Klavierunterricht. — Im Hause wird durchaus hochdeutsch, ohne Schweizeraccent, gesprochen. Einfache, aber sorgfältige häusliche Erziehung. Ausgezeichnetes nebelreies Klima. Arzt im Hause. Während der Sommermonate eventuell Aufenthalt in der Alpenregion. Baldige Anmeldung erwünscht. — Offerten sub Chiffre **D L 277** befördert die Expedition d. Bl. [277]

## Stelle-Gesuch.

255] Eine erfahrene Wittwe aus guter Familie sucht auf Ostern eine **Vertrauensstelle** in einem Privathause oder in einer Pension oder als **Lingère** in einem Hotel. Beste Referenzen. — Offerten sub Chiffre **A R 255** befördert die Expedition d. Bl. [255]

## Gesucht auf Ende April

zu einer kleinen Familie auf's Land ein treues, fleissiges **Dienstmädchen** mit freundlichem Charakter, welches die Hausgeschäfte und auch etwas von der Gartenarbeit versteht. — Offerten sub Chiffre **L D 251** befördert die Exped. d. Bl. [251]

## Gesucht:

271] Zu einer kleinen Familie auf's Land ein gesundes, fleissiges Mädchen, das im Kochen und den Hausgeschäften bewandert ist und Liebe zu Kindern hat. Eintritt baldigst. — Offerten sub Chiffre **A D 271** befördert die Expedition d. Bl. [271]

276] Eine arbeitsame, ordnungsliebende Tochter könnte sofort bei einer guten **Lingère** in die Lehre treten und zugleich die französische Sprache erlernen. Sich zu adressieren an Frau **Matthey-Boss, Lingère, in Fleurier (Neuchâtel).**

**Gesucht:** In ein Privathaus zu erachtliche **Köchin**, welche auch die Hausgeschäfte versteht. — Zeugnisse über längeren Verbleib in vorigem Platz müssen vorgewiesen werden. Lohn und Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten sub Chiffre **L B 270** befördert die Expedition d. Bl. [270]

Eine Tochter, die den Beruf einer **Weissnäherin** erlernt hat, wünscht bei einer tüchtigen Meisterin einzutreten, um sich noch ausbilden zu können. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre **A S 263** befördert die Exped. d. Bl. [263]

## Für Eltern!

Eine Tochter, welche früher Lehrerin war, würde noch **zwei Töchter**, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Stunden im Hause; Familienleben, mütterliche Aufsicht und Pflege. Bescheidener Pensionspreis. Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten sind zu adressieren an Fräulein **J. Wittwer, Post- u. Telegraphenbureau in Cornaux bei Neuenburg.** [278]

## Eine alleinstehende Wittwe.

welche sich mit Vorliebe den Kranken widmet, wünscht auf Ende April oder Anfangs Mai bei einer kränklichen, älteren Dame oder bei einem Herrn Stelle als **Pfegerin**. Beste Empfehlungen. Gefl. Offerten unter Chiffre **R 268** befördert die Expedition d. Bl. [268]

**Gesucht:** Auf Mai oder Juni könnten das **Weissnähen** gründlich erlernen, ebenso fände eine Tochter Gelegenheit, sich im **Zuschneiden** und in allen vorkommenden Arbeiten weiter auszubilden. [281]  
Frau Schöpf, Theaterplatz 6. St. Gallen.

## Lehrtochter gesucht:

265] Eine intelligente Tochter von 16 bis 17 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen den **Schneiderinnenberuf**, sowie das **Weissnähen** gründlich erlernen. Offerten unter Chiffre **M M 265** befördert die Expedition d. Bl. [265]

Eine intelligente, junge, deutsch und französisch sprechende Tochter, welche eine zweijährige Lehrzeit bei einer **Damenschneiderin** zugebracht, sucht Stelle in einem guten **Geschäfte**, am liebsten in der französischen Schweiz. Pension und Logis im Hause erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre **M M 247** befördert die Expedition d. Bl. [247]

## Für Eltern!

Im Pfarrhause eines schön gelegenen Ortes (Eisenbahnstation) in Graubünden fänden 1—2 **Töchter** bei schönem Familienleben freundliche Aufnahme und Gelegenheit zur Erlernung aller Haus- und Handarbeiten. [280]  
Anfragen unter Chiffre **H 720 Ch** an Haasenstein & Vogler, Chur.

**Eine Zuschneiderin**

resp. erste Arbeiterin findet sofort dauernde Anstellung bei  
**J. Schär-Stettler**, Hemdenfabrik,  
**Burgdorf**. [274]

Eine gutgeschulte Tochter von sechszehn Jahren wünscht, um Französisch zu lernen, in einer achtbaren Familie der französischen Schweiz Stelle in einem **Laden** oder zu Kindern.

Gefl. Offerten sub Chiffre **F S 264** befördert die Expedition d. Bl. [264]

**Gesuch.**

Eine anständige Tochter gesetzten Alters, welche Weissnähen und Bügeln kann und Kenntnisse der französischen Sprache hat, wünscht in einem bessern Privathaus eine Stelle als **Zimmermädchen** oder zu Kindern. Eintritt je nach Uebereinkunft. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub Chiffre **M K 273** befördert die Expedition d. Bl. [273]

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht sofort Stelle als **Zimmermädchen, Lingerie** oder **Kellnerin**. Gefl. Offerten sub Chiffre **A S 266** befördert die Expedition d. Bl. [266]

**Man sucht nach Montreux**

ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sowohl die französische Sprache als auch den Lingerie-Beruf zu erlernen wünscht. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Anmeldungen nimmt entgegen **Madame Vittor**, Lingerie, in **Montreux**, sowie auch **Frau Appenzeller-Kern** z. „Schlössli“ in **St. Fiden** bei **St. Gallen**. [275]

**Günstiges Altersasyl!**

252] Ein kinderloses, jüngeres Ehepaar mit sehr schönem Haus und Garten beim industriellen Städtchen **Wil** (Toggenburg) wäre geneigt, eine Persönlichkeit vorgerückteren Alters bei sich aufzunehmen und bis an's Lebensende liebevoll zu verpflegen. Familiäre Behandlung wird zugesichert.

Gefl. Offerten unter Angabe der jährlichen Asylvergütung oder deren lebenslänglicher Gesamtsumme bittet man zu richten unter **H F 500** poste restante **Wil** (Toggenburg). [252]

**An Eltern!**

259] Einige Knaben im Alter von 6—14 Jahren werden von einem Lehrer (in einem Kantonshauptort der Ostschweiz) zur **Erziehung angenommen**, Familiärste Behandlung. Gute Beaufsichtigung und event. Nachhülfe in sämtlichen Fächern der Primar- und Sekundar- resp. Realschulstufe. Mässige Pensionspreise. Gewünschten Falls **Unterrichtsertheilung** (unentgeltlich) im Klavier-, Violin- oder Zitherspiel. — Eintritt Ende April oder Anfang Mai. — Sich zu wenden sub **18 S H 259** an die Expedition d. Bl.

**Familien-Pensionat.**

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

**Mes Marchand** in **St. Aubin**

(bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

**Eltern,**

[143]

welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Madame Morard** in **Corcelles** (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

**Knaben-Anzüge**

für jedes Alter [46]

versendet franco durch die ganze Schweiz

**Hermann Scherrer****Kameelhof — St. Gallen.**

Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

**Der Anker-Pain-Expeller**

ist und bleibt das beste Mittel

gegen **Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Gliederreissen, Zahndruck** und bei **Erfaltungen**.

**Nur echt mit Anker!**

Zu 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.

**J. W. Richter & Cie., Olten.**

**Zum Verkauf:**

Ein gangbares, kleineres **Ladengeschäft** in einem gewerbreichen Orte der Ostschweiz. Für ein Frauenzimmer, tüchtig in den Handarbeiten, eine sichere Existenz.

Offerten sub Chiffre **J W 269** befördert die Expedition d. Bl. [269]

**Knaben-Anzüge**

versenden zur Auswahl [205] für jedes Alter passend

**Wormann Söhne****St. Gallen****Herrenkleider - Garderoben - Geschäft.**

Angabe des Alters | Illustrierte Kataloge genügt. | gratis.

**Töchterinstitut, Frauenarbeits- & Haushaltungsschule****„Haltli“, Mollis (Kt. Glarus).****Unter amtlicher Inspektion.**

Beginn sämtlicher Kurse der Anstalt und **Eröffnung eines speziellen Arbeitslehrerinnenkurses: Montag den 13. Mai.** — Zweck: Heranbildung von Fachlehrerinnen für **Industrie-Frauenarbeits-Töcherschulen** und Institute mit **Schlussprüfung** und **Diplomertheilung** in folgenden vier Fachkursen:

1. **Lingerie:** Hand- und Maschinennähen mit wissenschaftlichem **Musterschnitt**. 2. **Kleidermachen** mit **Musterschnitt** nach der neuesten wissenschaftlichen **Berliner- und Pariser-Zuschneidekunst**. 3. **Sticken:** Weiss- und Buntstickerei, Durchbrucharbeiten, selbständiges **Musterentwerfen** nach der **Wiener- und Münchner-Methode**. 4. **Wollfach:** Strick-, Häkel-, Filet-, Knüpf-, Rahmen- und Smyrnaarbeiten. Der Unterricht sämtlicher Kurse wird von **tüchtigen Fachlehrerinnen** ertheilt. (O F 1230)

**Töchter** mit guter **Sekundarschulbildung**, welche in den **Arbeitslehrerinnenkurs** eintreten wollen, haben ihre Anmeldung unter **Vorweisung der Schulzeugnisse** und **Altersangabe** bis **spätestens den 30. April** einzureichen. — Programme und nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin: **Frl. Beglinger**. [261]

**Ausführliche graphologische Privattheile** Die beliebtesten [964]  
**Badener-Kräbeli**  
werden von der Graphologin der Schweizer Frauen-Zeitung gegen Einsendung von **Fr. 2.** — und Rückporto prompt ausgefertigt. — Adresse: **L. Meyer**, **St. Anna 2, Zürich**. [149]  
versendet franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo  
**Conditorei Schnebli in Baden.**

**Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.**

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]

**Bordeaux-Weine.**

Ich garantire für echten Ursprung und reinen Naturwein meiner

**Bordeaux-Weine**

als reiner Rebsaft, wie solche direkt aus erster Hand des Weinbergbesitzers in versiegelten, unangebohrten Original-Gebinden von 57, 114 und 225 Litern in meinen Besitz gelangen. Preise von 75 Rappen an per Liter; Fass frei. [162]

Muster gratis und franko.

**C. Wegelin z. Pflug, St. Gallen.**

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

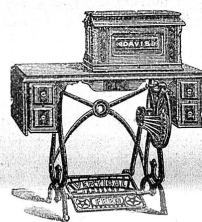
London 1887: Ehren-Diplom.

Paris 1885: Ehren-Diplom.

**Die neue Davis-Nähmaschine**

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transportirsystem der Davis-Nähma-



schine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Das Diplom der Goldenen Medaille

der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

**A. Rebsamen**, Nähmaschinenfabrik in **Rüti** (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

**Hermann Gramann**, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich**.**Allen Hausfrauen bestens empfohlen!**

**Vorzüglichstes inländisches Produkt**, der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Völker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

**== Cichorien-Kaffee ==****C. Glutz & Cie., Solothurn**

**P. S.** Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]

## Privatschule für Mädchen

von Frau Prof. Tobler-Hattmer — Hottingen-Zürich  
Gemeindestrasse 11 — zum „Morgenthal“.  
272] 4 Sekundar-, 3 Real-, 3 Elementarklassen. — Bedeutende Lehrkräfte. — Internat: geleitet von der Schwester der Vorsteherin.  
Wiederbeginn der Kurse: Dienstag den 23. April. — Beabsichtigte Anmeldungen werden frühzeitig erbeten. — Vorzügliche Referenzen.

Gegründet 1859.

1. Mai Beginn des Sommersemesters.

## Knaben-Institut Quinche & Sohn

Clos Rousseau — Cressier — Neuenburg.

Pensionspreis Fr. 800. — per Jahr.

224] Empfehlungen und Prospekte stehen zur Verfügung. (L 83 Q)  
Der Direktor.

## Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.

Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres auf:

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.  
Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Gimpure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.  
Besteingerichtete Fabrikation von

## Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern

mit oder ohne Stoff und Konfektion.

Grosse Auswahl in ungestickten Taschentüchern, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlraum.

## Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke.

## Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlendungen stets gerne zu Diensten.

Das Gesundeste und Vortheilhafteste

um sich

Kinderunterlagen, Schweissblätter etc.

in beliebiger Grösse selbst anzufertigen, ist unstreitig der neue

## Kautschuk-Tricotstoff.

Zu beziehen in der

Hecht-Apotheke C. Fried. Hausmann  
St. Gallen.

## Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3. —

„ 1/4 „ „ „ „ „ 1. 60

„ 1/8 „ „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

**LIEBIG** Company's  
**Fleisch-Extract**  
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Agro-lager bei den Herren, für die Schweiz Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen. Basel. Zu haben bei den grössten Colonial- und Esswaaren-Handlern, Droguisten, Apothekern etc. [20]

## Frauenarbeitsschule Chur.

II. Kurs: 24. April bis Mitte Juli 1889.

221] Unterricht im Kleidernähen, Hand- und Maschinennähen, Wollfach, Sticken, Bügeln, Putzmachen, Klöppeln. Theoretischer Unterricht, Musterschnitt und Zeichnen obligatorisch. — Prospekte stehen zur Verfügung. — Ausgezeichnetes Klima; Schullokal in freier Lage. — Gute Pensionen in Privatfamilien.

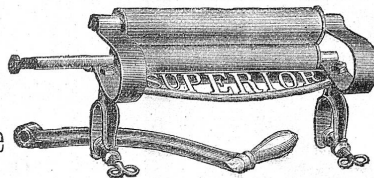
Sich zu wenden an das Damen-Comité oder die Vorsteherin: S. Wassali.

## L. Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen

(J. Debrunner-Hochreutiner Nachfolger).

Auswind-Maschinen

Tischmangle



Amerik. Bügelofen und Glätteisen

Dépôt für die Ostschweiz  
der bekannten „Baley Wringing Machine Company, New-York“.



## Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen raue, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

**Kali - Crème - Seife** entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

**Chinawasser** zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.  
**Hoppe's aromatisches Mundwasser**, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.  
**Hoppe's Brillant-Zahnpulver**, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.  
**Titanus-Oel** oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.  
**Haarfarbe**, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.  
**Haartod**, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60. [220]

Nur Acht, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen.

General-Dépôt: **Eduard Witz**, Gartenstrasse, Basel.  
In St. Gallen bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.

## Ferdinand Ellenbogen

neben dem Museum — Marktgasse Nr. 10

St. Gallen

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von

## über 1000 Stück Knaben-Anzüge

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.



## Sus. Müller's patentirt. Selbstkocher.

50% Zeit- und 50% Holzersparniss!

Beste Kochmethode!

Ca. 1000 Stück in sehr kurzer Zeit abgesetzt.

Prospekt und Preis-Courant gratis. [192]

S. Müller & Cie. — Aussersihl-Zürich.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

## KEMMERICH'S

Fleisch-Extract

cond. Fleisch-Bouillon

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

— Billigste, reellste —  
**Bezugsquelle für Corsets:**

Für Auswahlsendungen  
 angeben, wie das Maass genommen wurde.  
 — Preisangabe erwünscht. —

**Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.**

[94]

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

### Jersey-Taillen und Blousen

versendet in neuesten Genren zu sehr  
 vortheilhaften Preisen durch die ganze  
 Schweiz zur Auswahl **ohne Nachnahme**  
 Abonnentinnen dieses Blattes: (B 2768)

**Au Bon Marché, Markt 52, Bern.**

Wir bitten, Farbe und ungefähre Grösse  
 und genaue Adresse anzugeben. [245]

45 *Sermann Scherrer*  
 z. Jammehof, St. Gallen.  
 liefert  
 pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:  
 Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins  
 Hose „ 5 „ 11. — „ 6 „  
 Hose „ 10 „ 14.25 „ 6 „  
 Hose „ 15 „ 18. — „ 6 „  
 Preis-Courante und Stoffmuster  
 gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

### Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau). [72]

Bisheriger Absatz 20000 Herde.

### Die Schweizer Köchin.

Neues Kochbuch für Stadt und Land  
 mit besonderer Berücksichtigung der  
 Berner Küche. Enthaltend 1674 Koch-  
 rezepte, herausgegeben von Jenny  
 Lina Ebert.

7. Auflage. — 480 Seiten Oktav.  
 Preis geb. Fr. 4. [258]

**Rudolf Jenni in Bern.**

### Nasse und trockene

**Flechten**, Hautausschläge, Gicht und  
 rheumatische Schmerzen heilen sicher  
 durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre  
 u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse  
 und Wunden aller Art durch Nr. 3 des  
 seit Jahren erprobten und bewährten  
**Schrader'schen Indian-Pflasters.**  
 Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Schrader in  
 Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und  
 in allen Depots gratis franko. [123]  
 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.  
 In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel  
 (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.),  
 Bischofzell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld  
 (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck),  
 Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil,  
 Ragaz (Sunderhauf), Rorschach (Rothen-  
 häusler), Schaffhausen (Pfähler und Fiez  
 z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke),  
 Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z.  
 Elephant, Lillienkron a. Weinpl., Brunner  
 z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

### Kein Kopfweh mehr!

#### Kola-Pastillen

von Apotheker Georg Vallmann  
 in Gummersbach (Rheinland) er-  
 freuen sich ihrer, bei nervösem  
**Kopfweh und Migräne** schon nach  
 einigen Minuten, bei sogen. **Kater**  
**augenblicklich eintretenden** Wir-  
 kung der grössten Beliebtheit und  
 allgemeinen Anerkennung. Die-  
 selben sind gleichzeitig Präse-  
 rativ gegen gesellschaftliche Stra-  
 pazen, Ermüdung und geistige  
 Ueberanstrengung. [158]

Vorräthig in Schachteln à Fr. 1. 30  
 in den Apotheken.

**Kein Kater mehr!**

### Joh. William, Tuchhandlung

Münsterhof — Zürich

empfiehlt sein frisch assortirtes, überaus reichhaltiges  
 Lager in allen möglichen Genres **Tuchwaren**, besonders  
 englischer und belgischer Fabrikation, in billiger und  
 doch solider Qualität, ebenso **Flanellen**, sowie **wasser-**  
**dichter Loden**, in Winter-, halbschwerer und Sommerware.  
**Militär- und Livrée-Tuche** und **Westenstoffe**.

Um vorgekommenem Missbrauch für die Zukunft  
 vorzubeugen, wird eine verehrliche Kundschaft darauf  
 aufmerksam gemacht, dass jede einzelne Musterkarte  
 meine Firma trägt. (O F 1160) [238]



### Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

**E. G. Herbschleb in Romanshorn,**

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und  
 Fachzeitleitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen  
 andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material**,  
**vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung**. Man achte  
 desshalb beim Ankauf solcher genau auf beige gedruckte  
 Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern  
 Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [39]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

206] **Das NEUESTE**

in **Tricot-Taillen** versenden zur Auswahl  
**Wormann Söhne, St. Gallen.**

Angabe der Taillenweite genügt. Illust. Kataloge gratis.



### Médailles d'or et d'argent

et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [13]

Londres, Zürich

**Cacao & Chocolat en Poudre.**

### Für Feinschmecker!

## Blooker's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.

Augenblickliche Zubereitung. [19]

### Erreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolate und andere Cacaofabrikate.

Überall in der Schweiz vorrätig in Büchsen  
 zu Fr. 4. — per 1/4 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/4 kg.

Fabrikanten: **J. & C. Blooker, Amsterdam.**



**Brooke's Putzseife** sollte in keiner Haushaltung mehr  
 fehlen, ist das beste Mittel, um Rost,  
 Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-  
 geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-  
 blank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts.  
 (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.** [22]

Eine Sehenswürdigkeit

VON **PARIS**



GRÖSSTE MODEMAGAZINE

## Printemps

Man verlange [262]

den illustrierten Catalog, in  
 deutscher Sprache, enthaltend  
**591 neue Modekupper** für  
 die **Sommer-Saison**. Die Zu-  
 sendung erfolgt gratis auf fran-  
 kirtes Anfragen an

**JULES JALUZOT & Co**  
**PARIS**

Muster ebenfalls gratis. Um  
 genaue Angabe der gewünsch-  
 ten Sorten wird gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen  
 Versand-Bedingungen aus den  
 Catalogen ersichtlich.

Dolmetscher in allen Sprachen,  
 sind zur Verfügung aller Be-  
 sucher der Magazine.

Billige und garantirte

### Taschenuhren

von **G. Sandoz-Breitmeyer**

— Chaux-de-Fonds. — [225]

Bitte, den Preis-Courant zu verlangen.

## SPRÜNGLI'S

leicht löslicher reiner

**CACAO**

Absolute Reinheit.

Vollständigste Löslichkeit.

Stark reduzierter Fettgehalt.

Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien,  
 Spezereien etc. erhältlich. [6]

Kral's echter

**Karolinenthaler Davidsthee**  
 für Brust- und Lungenkranke.  
 Ein Päckchen kostet 40 Rp.

### Eisenzucker

für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleich-  
 sucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.  
 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

### Gastrophon

bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.  
 1 Flasche kostet Fr. 1. 40.  
 Hauptversandsgedepot in Prag  
 bei **Josef Fürst, Apotheker.**

Ferner zu haben bei:  
**Engelmann, Apotheker, in Basel.** [271]